

- 1) *Jahrzahl, Empfängerort und Absender sind unterstrichen.*
 2) *Text zerstört; sinngemäss ergänzt*
 3) *s. Anm. 1*

Original, mit Siegel 292a^v - AH 151, 292-293 - Blatt 292^v, 292a^r und 293 leer

151/111

1718 Aug. 29.

A

SCHREIBEN [VON MARIA BARBARA ZURLAUBEN] AN DEN FRANZ. AMBASSADOR [CLAUDE-THÉOPHILE DE BÉZIADÉ, MARQUIS D'AVARAY]

"Dass mir erst die Ehr gibe Jhro Excellenz Zuo bedanckhen, hat mich Zuo solchen veranlasset die Zeitung dero abreiss naher Paris; Weilen aber (.dem vernemmen nach.) die selbige wider mit aller Gesundheit auf Solothurn ankommen, erstatte also bald den schuldigsten danckh, und gratuliere Zuogleich Jhro Excellenz vor dero glücklichen ankunfft. Die Grosse Gnad, so Jhro Mayesteth [König **Ludwig XV.** von Frankreich] in ertheilung einer iährlichen pension mir und meiner Familien verleyhet, die Müh, welche Jhro Excellenz in erlangung derselbigen gehabt, werden in Unserm Gemüeth ewig blüehen, in keiner Finsternuss der Vergessenheit gestürtzet werden. Wir bitten täglich um dass Wohlseyn dess Königlichen Hauss [**Bourbon**], und dessienigen Eüwer Excellenz. meine Söhn¹ werden kein tritt von ihrem Vatter [**Beat Jakob II.** Zurlauben] sel. weichen, Und ich sie darzuo ermahnen nit ermanglen; die ich noch mahlen die Ehr nihme mit meinem feder aufs neüw mich Zuo verschreiben, dass ich nebend demüethigister Recommendation mit aller Ehrerbietung und respect erstirbe ...".

"H. ambasidoren schreiben den 29isten augsten 1718 geschickt"

- 1) *Deren Namen s. in Meier/Zurlaubiana 867 "Stammtafel" 867 unter 9.3.*
-

Konzept von Abbé Beat Jakob Anton Zurlauben. Dorsualnotiz von ebendemselben - AH 151, 294